

**HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI 2023**

WERDOHL, 03. AUGUST 2023



DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH KONZERN

VOSSLOH SETZT SEHR STARKE GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM ZWEITEN QUARTAL 2023 FORT



AUFTRAGSLAGE

Im Q2/2023 mit 343,9 Mio.€ erneut hoher Auftrags-
eingang; Anstieg gegenüber Q2/2022 um 9,2 %; Book-
to-Bill nach sechs Monaten bei deutlich höheren
Umsätzen bei 1,15

Wesentliche regionenspezifische Auftragseingänge im
Q2/2023:

- China: erneut wichtiger Großauftrag im
Hochgeschwindigkeitsbereich (VFS)
- Deutschland: insgesamt hohe Nachfrage des
Endkunden Deutsche Bahn (VFS, CM, LS)
- Australien: anhaltend gute Nachfrage (VTT, CM),
zudem Abrufe Inland Rail
- Frankreich: leicht steigende Nachfrage seitens SNCF
(CM)

Auftragsbestand zum Ende Q2/2023 bei 859,4 Mio.€;
erneuter Anstieg gegenüber hohem Vorjahreswert um
3,8 %



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatz im Q2/2023 mit 344,2 Mio.€ erzielt neuen
Rekord; Anstieg um 35,4 % gegenüber Vorjahr

EBIT im Q2/2023 bei 35,2 Mio.€, deutlich über
Vorjahr; EBIT-Marge im Q2/2023 bei 10,2 % (Vorjahr:
8,2 %)

Free Cashflow im Q2/2023 mit 65 Mio.€ beachtlich
hoch (Vorjahr: -30,3 Mio.€), signifikante Verbesserung
aufgrund operativer Ergebnisentwicklung und
deutlichem Working-Capital-Abbau im Q2

Umsatz- und Ergebnisprognose für das Jahr 2023
angehoben (siehe Ad-hoc-Meldung am 15.6.2023);
Mittelwert auf Basis der neuen Umsatzprognose um
rund 11 % über Vorjahr, auf Basis der neuen EBIT-
Prognose um rund 16 % über Vorjahr



NACHHALTIGKEITS- ORIENTIERTE SCHULDSCHEINE

Schuldscheine mit Laufzeiten von 5 und 7 Jahren in
Höhe von insgesamt 60 Mio.€ platziert

Höhe der Zinsbelastung über Bonus-Malus-Regelung
an ambitionierten EU-taxonomiekonformen
Umsatzanteil von Vossloh gekoppelt; Vossloh zählt
bei den EU-Taxonomiekennzahlen zu den besten
Unternehmen Deutschlands

Transaktion erhöht finanzielle Flexibilität zur
Finanzierung auch des verstärkt angestrebten
anorganischen Wachstums bei fortschreitender
Konsolidierung der Branche

VOSSLOH KONZERN

DEUTLICHES UMSATZ- UND ERGEBNISWACHSTUM ERZIELT, FREE CASHFLOW BEREITS NACH 6 MONATEN DEUTLICH POSITIV

KONZERNKENNZAHLEN

1-6/2022 1-6/2023

		1-6/2022	1-6/2023
Umsatz	Mio.€	476,4	600,6
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	53,8 / 11,3	78,5 / 13,1
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	28,9 / 6,1	49,3 / 8,2
Konzernergebnis	Mio.€	17,3	29,4
Ergebnis je Aktie	€	0,63	1,15
Free Cashflow	Mio.€	-42,0	37,5
Investitionen	Mio.€	19,9	21,6
Wertbeitrag	Mio.€	-3,7	9,3

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse steigen um 26,1 % im Kerngeschäft auf neuen Rekordwert; alle Geschäftsbereiche tragen wesentlich zum deutlichen Umsatzanstieg bei, stärkstes prozentuales Wachstum bei Lifecycle Solutions

EBIT signifikant höher als im Vorjahr, auch hier tragen alle Geschäftsbereiche zum EBIT-Anstieg bei; **EBIT-Marge** um 2,1 Prozentpunkte über Vorjahr

Konzernergebnis um 12,1 Mio.€ über dem Vorjahr; beachtlicher Anstieg infolge der EBIT-Entwicklung trotz spürbar höherem Zins- und Steueraufwand; **Ergebnis je Aktie** ebenfalls deutlich gestiegen und um 52 Cent über Vorjahr

Free Cashflow infolge operativer Ergebnisverbesserung sowie signifikant geringerem Working-Capital-Aufbau über Vorjahr; Projekt zur nachhaltigen Working-Capital-Reduzierung im Q2/2023 aufgesetzt

Investitionen leicht über Vorjahresniveau; Customized Modules und Lifecycle Solutions mit leichten Anstiegen

Wertbeitrag dank starker EBIT-Entwicklung positiv; trotz höherem durchschnittlich-gewichteten Kapitalkostensatz (8,5 % vs. 7,0 % im Vorjahr) deutlich verbessert gegenüber Vorjahr

VOSSLOH KONZERN

NETTOFINANZSCHULD IM VERGLEICH ZUM 30.6.2022 DEUTLICH REDUZIERT

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2022 30.6.22	2022 31.12.22	1-6/2023 30.6.23
Eigenkapital	Mio.€	596,0	625,1	625,6
Eigenkapitalquote	%	43,4	45,7	43,9
Working Capital (Ø)	Mio.€	201,6	218,1	215,3
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	21,2	20,8	17,9
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	229,2	191,6	194,2
Capital Employed (Ø)	Mio.€	931,0	950,6	940,8
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	962,5	923,2	914,3
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	241,0	197,5	197,4
Nettofinanzschuld	Mio.€	281,2	237,5	234,7

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber H1/2022 deutlich gestiegen; **Eigenkapitalquote** bleibt auf anhaltend hohem Niveau

Working Capital (Stichtag) liegt deutlich unter dem Vorjahreswert zum 30.6.; Working Capital gegenüber Ende Q1/2023 trotz signifikanten Umsatzwachstums um mehr als 40 Mio.€ gesunken; **Working-Capital-Intensität (Ø)** deutlich unter 20 %-Marke und spürbar verbessert gegenüber Vorjahr

Capital Employed (Stichtag) ist im Vergleich zum Stichtag des Vorjahreszeitraums deutlich gesunken; insbesondere auf Rückgang beim Working Capital zurückzuführen

Nettofinanzschuld inkl. Leasingverbindlichkeiten gegenüber Ende H1/2022 um 46,5 Mio.€ gesunken; Dividenden-, Leasing- und Zinszahlungen wurden durch positiven Free Cashflow der letzten 12 Monate von 107,4 Mio.€ mehr als ausgeglichen

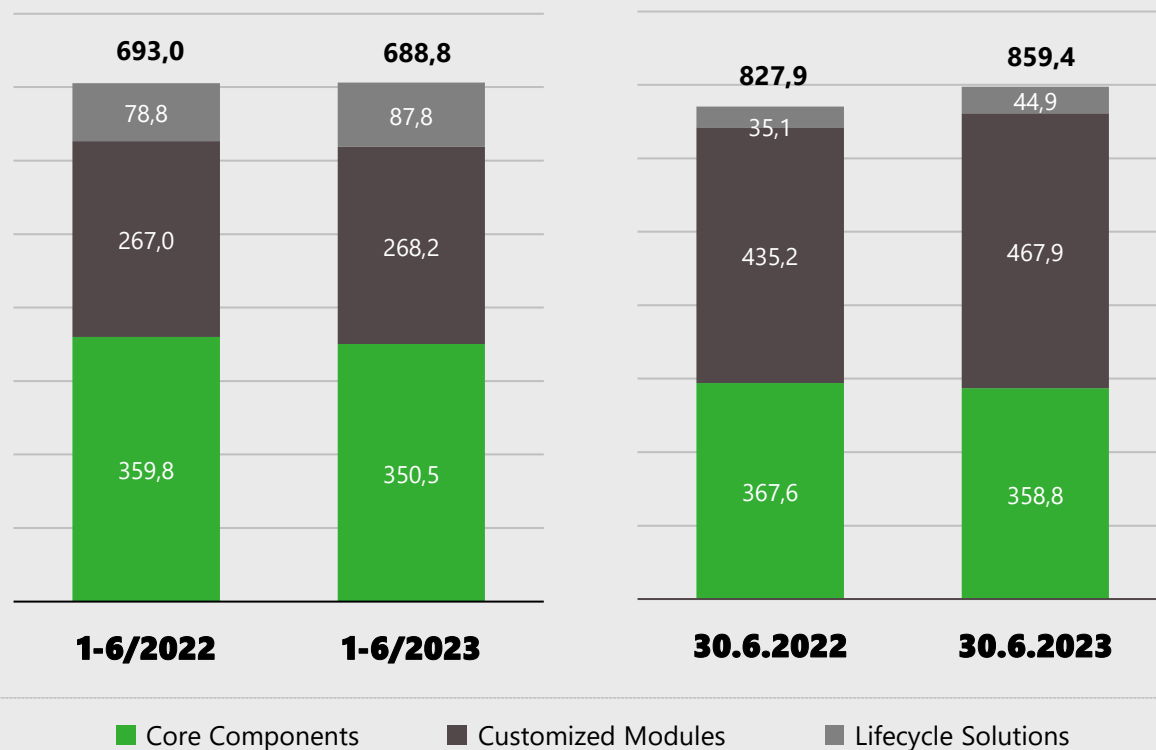
VOSSLOH KONZERN

ANHALTEND GUTES MARKTUMFELD - BOOK-TO-BILL BEI 1,15

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)

AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)

ERLÄUTERUNGEN



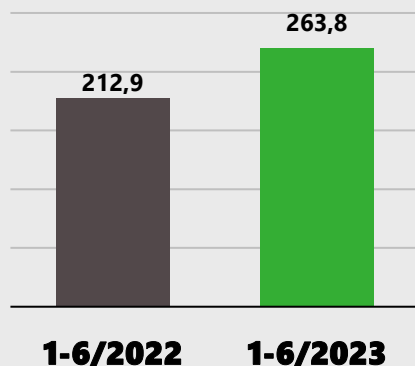
Auftragseingang im ersten Halbjahr 2023 auf Höhe des starken Vorjahreswerts, nachdem im Q1/2023 der Wert noch deutlich unterhalb des Vorjahresniveaus lag; der Wert im H1/2022 war besonders stark ausgefallen, nachdem mehrere Großaufträge in China und Ägypten gewonnen wurden; im H1/2023 erzielte Vossloh vor allem höhere Auftragseingänge bei Core Components in Mexiko, bei Lifecycle Solutions, Customized Modules und Vossloh Fastening Systems in Deutschland sowie bei Customized Modules in Serbien und Frankreich

Auftragsbestand um 3,8 % über Vorjahresniveau; Customized Modules deutlich über dem Vorjahr, vor allem aufgrund höherer Bestände an den französischen Standorten, in Serbien und Luxemburg; auch Lifecycle Solutions spürbar über Vorjahr, vor allem höhere Auftragsbestände in Deutschland und den Niederlanden; Core Components leicht unter Vorjahr, geringerer Auftragsbestand bei Vossloh Fastening Systems größtenteils durch höhere Bestände bei Vossloh Tie Technologies ausgeglichen

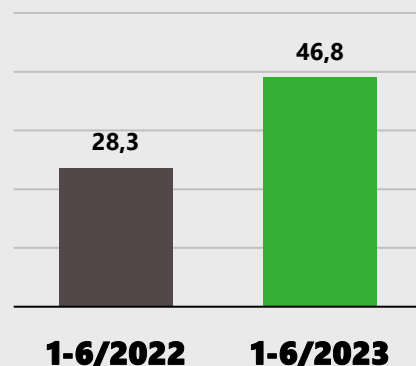
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

SIGNIFIKANTES UMSATZWACHSTUM ERZIELT, EBIT-MARGE DEUTLICH VERBESSERT UND WIEDER ZWEISTELLIG

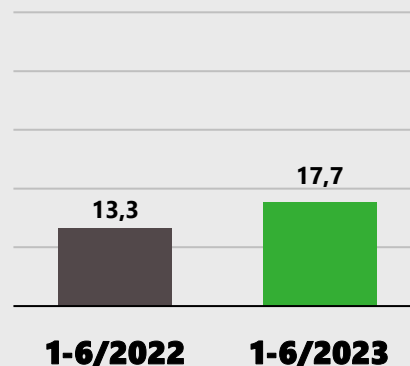
UMSATZ (in Mio.€)



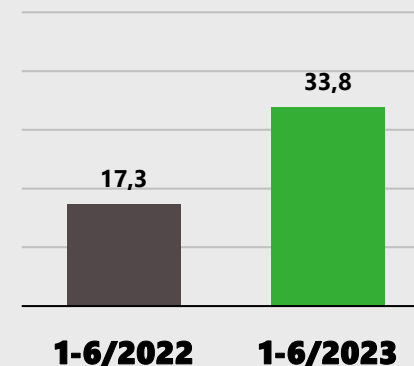
EBITDA (in Mio.€)



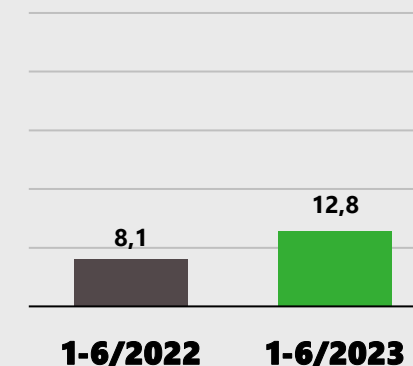
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatzanstieg um 23,9 %, beide Geschäftsfelder Fastening Systems und Tie Technologies tragen wesentlich zum signifikanten Umsatzwachstum bei

EBIT im H1/2023 deutlich gestiegen; hauptsächlich auf deutlich höheren Umsatz sowie margenstärkeren Projektmix zurückzuführen

ROCE auf hohem Niveau, auch Wertbeitrag trotz gestiegener Kapitalkosten infolge des höheren durchschnittlich gewichteten Kapitalkostensatzes deutlich verbessert

ROCE
(in %)

1-6/2022	9,8
1-6/2023	19,8

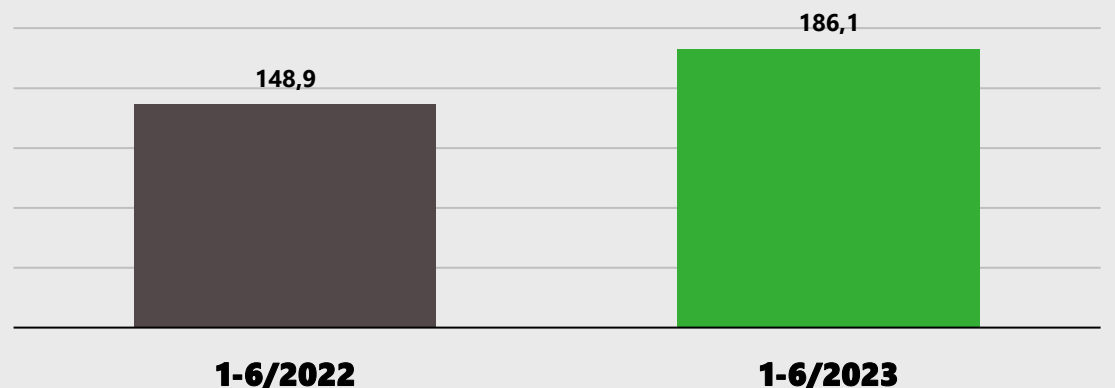
WERTBEITRAG
(in Mio.€)

1-6/2022	5,0
1-6/2023	19,3

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ UND WERTBEITRAG SIGNIFIKANT ÜBER VORJAHR

UMSATZ (in Mio.€)

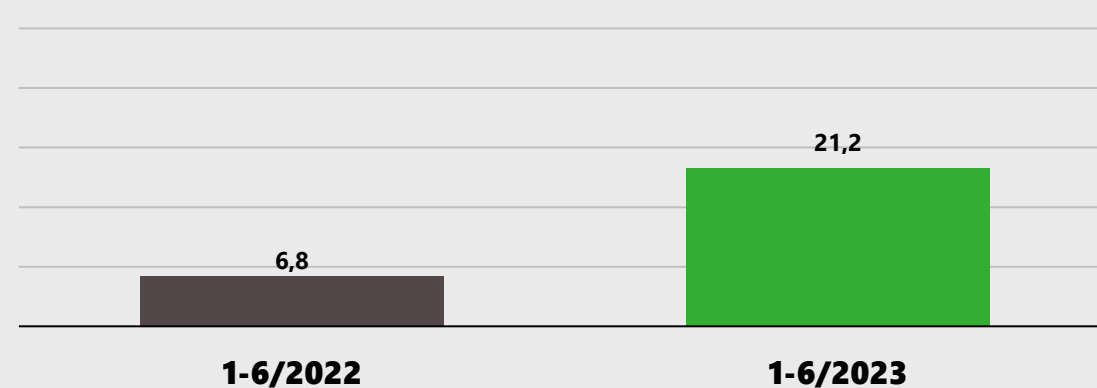


Auftragseingänge im H1/2023 enthalten den Anfang Juni 2023 gewonnenen Großauftrag in China (Volumen knapp 50 Mio.€), im Vorjahr mehrere Großaufträge in China und Ägypten gewonnen (Gesamtvolumen ca. 130 Mio.€)

Deutlich höhere Umsätze im H1/2023 erzielt, Anstieg geht vor allem auf Mehrumsätze in China, Mexiko und Deutschland zurück

Wertbeitrag um mehr als das Dreifache gestiegen, vor allem aufgrund höherer Umsätze und eines besseren Projektmixes insbesondere in China und an deutschem Standort

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS- EINGANG

(in Mio.€)

1-6/2022 274,1

1-6/2023 233,6

AUFTRAGS- BESTAND

(in Mio.€)

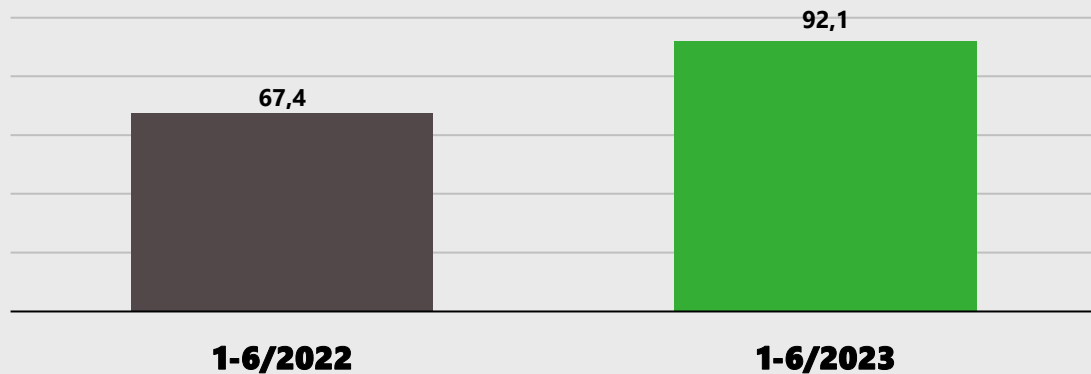
30.6.2022 283,1

30.6.2023 235,7

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

SPÜRBARE NACHFRAGEBELEGUNG IN NORDAMERIKA – WERTBEITRAG TROTZ HÖHERER KAPITALKOSTEN IM GESCHÄFTSFELD VERBESSERT

UMSATZ (in Mio.€)

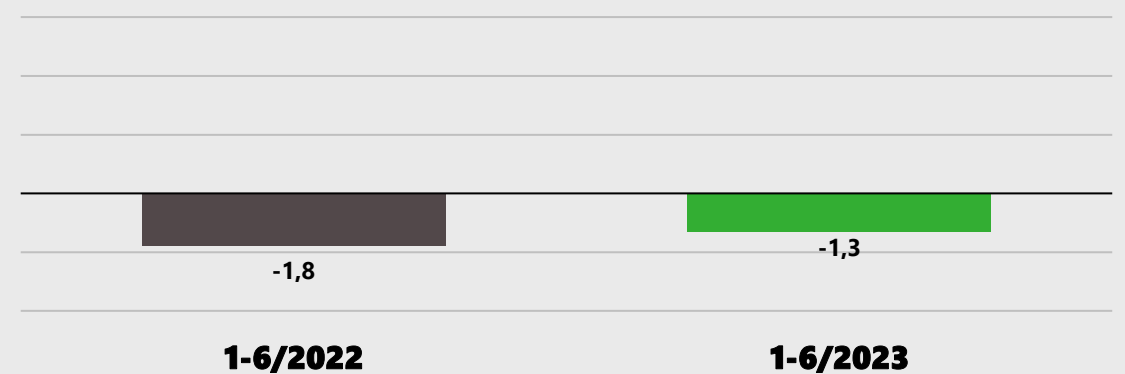


Auftragseingänge deutlich über Vorjahr; wesentlicher Treiber für den Anstieg war ein gewonnener Auftrag in Mexiko, Zuwächse auch in den USA erzielt

Umsatz um 36,8 % höher als im Vorjahr; signifikanter Umsatzzanstieg dank höherer Abrufe der Class-I-Gesellschaften in den USA, auch in Mexiko höhere Umsätze erzielt

Wertbeitrag im H1/2023 aufgrund höherer Kapitalkosten noch leicht negativ, aber deutlich verbessert im Vergleich zum Vorjahr; im Q2/2023 mit 1,1 Mio.€ positiv

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS- EINGANG

(in Mio.€)

1-6/2022 94,6

1-6/2023 133,7

AUFTRAGS- BESTAND

(in Mio.€)

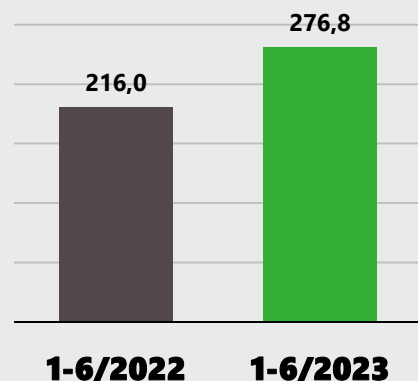
30.6.2022 93,2

30.6.2023 128,8

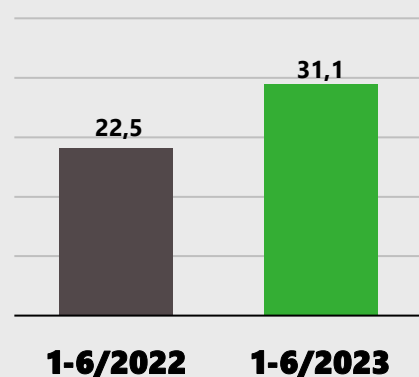
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

PROFITABLES WACHSTUM IM ERSTEN HALBJAHR 2023

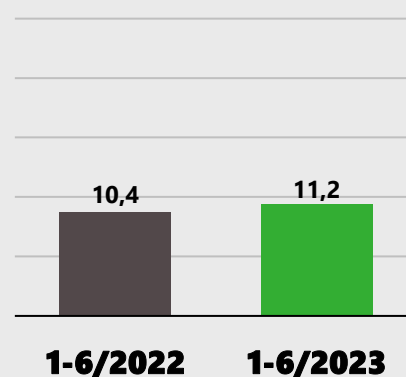
UMSATZ (in Mio.€)



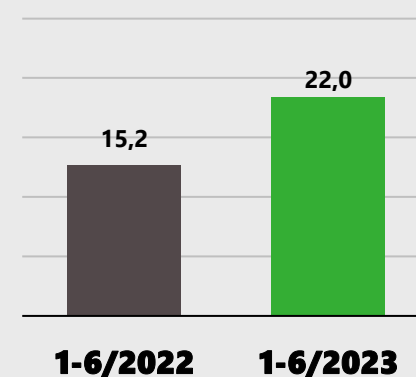
EBITDA (in Mio.€)



EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang auf hohem Vorjahresniveau: höhere Bestellungen aus Serbien, Frankreich, Schweiz und Deutschland, dagegen geringere Auftragseingänge vor allem in Polen und Ägypten; Auftragsbestand über Vorjahr, vor allem an den Standorten in Frankreich, Serbien und Luxemburg deutlich gestiegen

Umsatz deutlich über Vorjahresniveau (+28,1 %), insbesondere starke Umsatzentwicklung in Europa erzielt (+25,6 %), vor allem in Italien, Serbien und Schweden über Vorjahr, auch in Mexiko deutlicher Umsatzanstieg erzielt

EBIT ebenfalls spürbar gegenüber Vorjahr verbessert; unter anderem trugen hierzu höhere Ergebnisbeiträge der Standorte in Luxemburg und Serbien bei

ROCE
(in %)

1-6/2022	8,0
1-6/2023	11,7

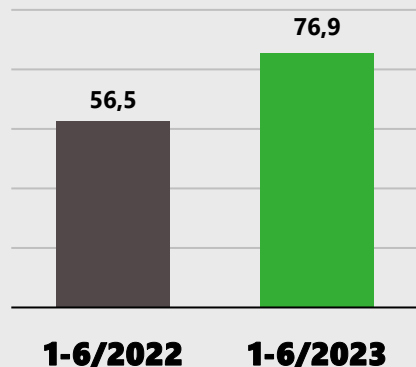
WERTBEITRAG
(in Mio.€)

1-6/2022	2,0
1-6/2023	5,9

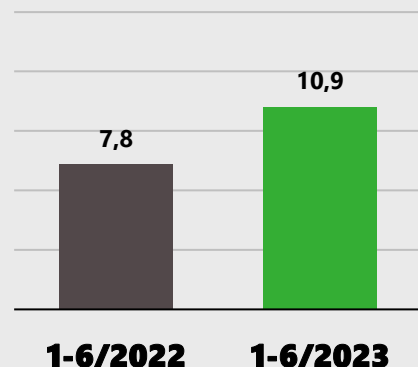
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

SIGNIFIKANT HÖHERE UMSÄTZE BEI DEUTLICH VERBESSERTER PROFITABILITÄT

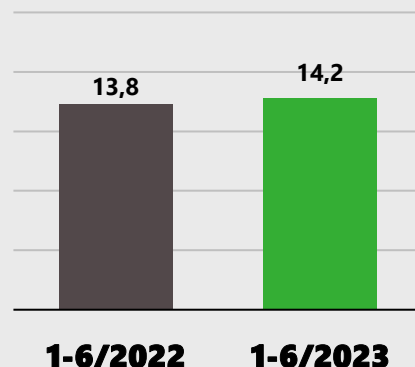
UMSATZ (in Mio.€)



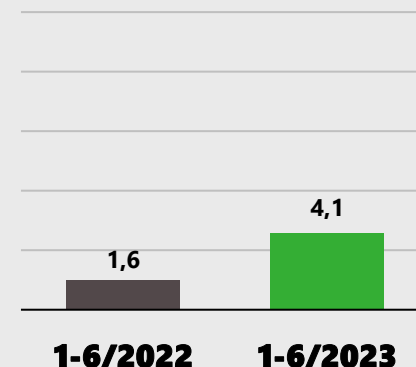
EBITDA (in Mio.€)



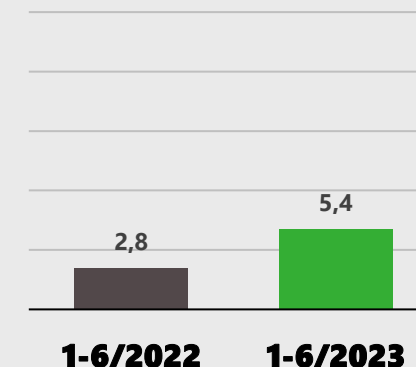
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingänge um 11,5 % über Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund deutlich gestiegener Auftragseingänge in Deutschland und den Niederlanden

Umsatzanstieg in Höhe von 35,9 % vornehmlich aufgrund des im letzten Jahr unterzeichneten Rahmenvertrags zur präventiven Schieneninstandhaltung (High Speed Grinding) mit der Deutschen Bahn sowie aus Verkäufen von Instandhaltungsmaschinen

EBIT und EBIT-Marge deutlich verbessert gegenüber Vorjahr, vor allem aufgrund höherer EBIT-Beiträge aus dem Instandhaltungsbereich (HSG und Fräsen) sowie aus gestiegenen Maschinenverkäufen

ROCE

(in %)

1-6/2022 1,6

1-6/2023 3,8

WERTBEITRAG

(in Mio.€)

1-6/2022 -5,4

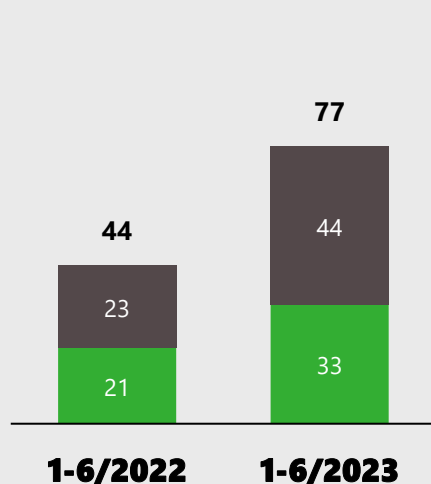
1-6/2023 -5,1

VOSSLOH KONZERN

DEUTLICHER UMSATZANSTIEG VOR ALLEM IN EUROPA, NORDAMERIKA UND ASIEN

AMERIKA

(in Mio.€)

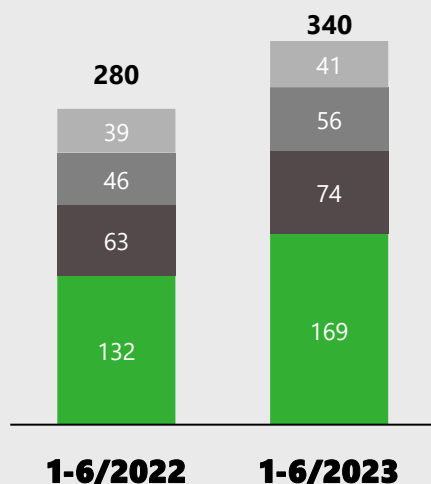


■ USA ■ Restl. Amerika

Umsätze vor allem in Mexiko bei CM und CC über Vorjahr, auch in den USA insbesondere bei VTT spürbar gestiegen

EUROPA

(in Mio.€)

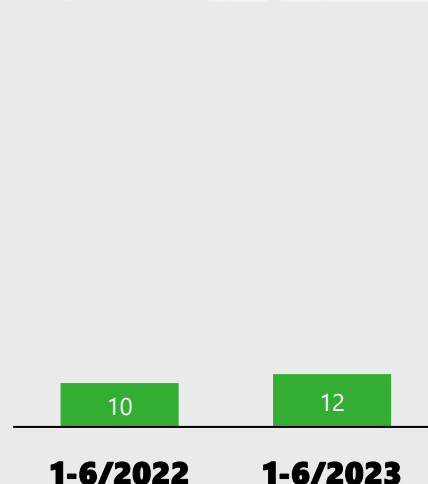


■ Westeuropa ■ Nordeuropa
■ Südeuropa ■ Osteuropa

Umsatz +22,0 %; Westeuropa: höhere Umsätze in Deutschland; Nordeuropa: Umsätze in Schweden legen zu; Südeuropa: Italien mit spürbarem Mehrumsatz; Osteuropa: höhere Umsätze in Serbien

AFRIKA

(in Mio.€)

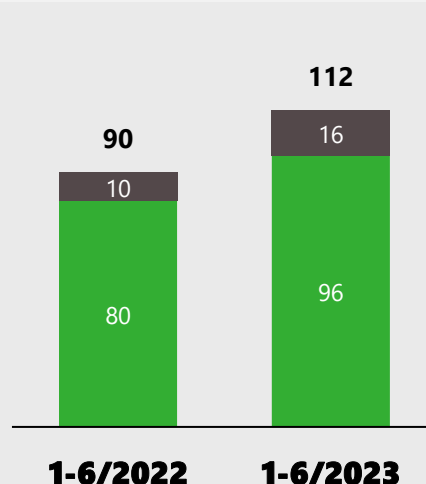


■ Afrika

Geringere Umsätze in Ägypten (CM) vor allem durch höhere Umsätze in Liberia (CM) mehr als ausgeglichen

ASIEN INKL. NAHER OSTEN

(in Mio.€)

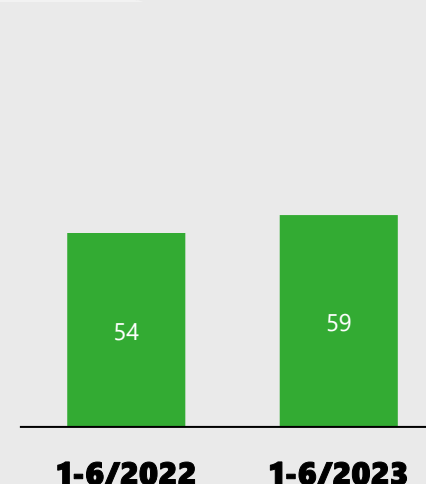


■ Asien ■ Naher Osten

Anstieg in Asien vor allem durch höhere Umsätze in China (VFS)

AUSTRALIEN

(in Mio.€)



■ Australien

Umsätze in Australien dank CM und VTT über Vorjahr

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK

AUSBLICK NACH ANGEHOBENER UMSATZ- UND ERGEBNISPROGNOSE IM JUNI 2023 BESTÄTIGT

Umsatz

2022: 1.046,1 Mio.€

Erwartung 2023: 1,125 Mrd.€ bis 1,2 Mrd.€

/ Sämtliche Geschäftsbereiche tragen zum prognostizierten Umsatzwachstum bei. Prozentual stärkstes Wachstum wird im Geschäftsbereich Lifecycle Solutions erwartet. Auf Konzernebene erneut ein starkes Umsatzwachstum erwartet, das voraussichtlich wieder in einem zweistelligen Prozentbereich liegen wird.

EBIT

2022: 78,1 Mio.€

Erwartung 2023: 87 Mio.€ bis 94 Mio.€

/ Auch für das Geschäftsjahr 2023 wird ungeachtet des anhaltend hohen Niveaus der Beschaffungskosten für Energie und Material sowie deutlich steigender Personalkosten ein spürbarer Anstieg des EBIT erwartet. Analog zum Umsatz sollen auch beim EBIT sämtliche Geschäftsbereiche zur Steigerung beitragen. Bezogen auf den Mittelwert der Umsatzprognose ergibt sich ein Prognosekorridor für die EBIT-Marge zwischen 7,5 % und 8,1 %.

Wertbeitrag

2022: 11,5 Mio.€

Erwartung 2023: 5 Mio.€ bis 12 Mio.€

/ Der für die interne Steuerung relevante gewichtete Kapitalkostensatz vor Steuern (WACC) wurde für das Geschäftsjahr 2023 infolge der allgemeinen Zins-entwicklung auf 8,5 % angehoben (Vorjahr: 7,0 %). Trotz der Erhöhung wird ein positiver Wertbeitrag im Jahr 2023 erwartet.



FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2023

/ 26. Oktober 2023 Zwischenmitteilung zum 30. September 2023

/ März 2024 Geschäftsbericht 2023

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Kontaktdaten für die Medien:

Andreas Friedemann

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



A stylized illustration on the left side of the slide. It features a white suspension bridge with a curved deck, set against a green background. Below the bridge, a path of grey stone steps leads towards a bright, glowing light source. The entire illustration is framed by a white diagonal line that separates it from the rest of the slide.

Q&A

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**